

Vorschau Rollhockey Aufstieg NL B/A

RHC Uri – RHC Friedlingen, Sa. 08.05.2010, 20.00 Uhr, Rollhockey Halle Seedorf

Friedlingen will Sieg in Seedorf

Man. Nach 3 Siegen und 2 Niederlagen in den 5 Auswärtsspielen treten die Urner NLB Rollhockeyaner am Samstag um 20.00 Uhr erstmals vor eigenem Anhang an. Einen dieser 3 Siege holten sich die Urner beim Gegner vom Samstag, dieser Sieg gegen Friedlingen war denn auch in der ganzen Rollhockey Schweiz als Überraschung gesehen worden, denn Friedlingen ist klarer Favorit für den Aufstieg in die höchste Spielklasse. Die Süddeutschen haben sich dank eines finanzstarken Sponsors gleich mit 3 Natspielern verstärkt, wobei der Franzose Sebastian Landrin als einer der 10 besten Rollhockeyspieler der Welt gesehen wird. Dazu spielt in der Offensive mit Jordi Camps ein Spanischer Profi mit einem sehr ausgeprägten Torriecher, der allerdings bei der Heimmiederlage gegen die Urner gesperrt war. Wie stark die Friedlinger sind, haben sie dann in den folgenden 4 Spielen eindrücklich gezeigt, als sie bei den 4 Siegen nicht weniger als 44 Tore geschossen haben, einzig gegen Biasca konnten sie knapp nicht zweistellig gewinnen. Die Deutschen wollen sich natürlich für diese schmerzliche Startniederlage revanchieren und sie werden alles daran setzen um die 3 Punkte aus Seedorf mitzunehmen.

Urner sind motiviert

„Es wird sehr schwierig, denn wenn die Deutschen früh in Führung gehen und ihnen alles gelingt, dann müssen wir froh sein nicht auch zweistellig zu verlieren.“ Gibt sich Trainer Hanz Schuler doch sehr vorsichtig fügt aber an: „Beim Hinspiel haben wir ja gezeigt wie wir gegen Friedlingen spielen müssen, und jetzt treten wir ja vor unseren Fans an, das motiviert uns natürlich noch zusätzlich.“

Der gute Start in die Aufstiegsspiele hat noch einen anderen Namen: Gaston Fernando Ortiz Sesé, der Argentinier der die Aufstiegsspiele mit den Urnern bestreitet und sich im Kanton Uri sehr wohl fühlt. Etwas findet er nach eigenen Angaben gar nicht cool nämlich ein Rollhockeyspiel zu verlieren. Danach gehe es ihm meistens 2 Tage nicht so gut.

Es ist aus Urner Sicht zu hoffen, dass Ortiz am Sonntag gute Laune hat.

„Seit Gaston Ortiz bei uns spielt, ging ein gewaltiger Ruck durch den ganzen Verein, nur schon seine Anwesenheit ist gut fürs Klima-“, sagt mit Thomas Gisler einer der es wissen muss, denn der Urner Käpten verbringt viel Zeit mit dem Gaucho.

Gisler schätzt die ruhige zuvorkommende Art des Argentiniers sehr, von der stupenden Stocktechnik dagegen ist er begeistert.

„Gaston hat uns gezeigt, was noch alles möglich ist mit dem Rollhockeystock, daran können wir arbeiten.“

Die mit Spannung erwartete Partie gegen Friedlingen beginnt am Samstag um 20.00Uhr in der Rollhockey Halle Seedorf.



Max Aschwanden